

## **Vollsperrung der B16-Kreuzung in Pfaffenhausen ab 26. August**

Ab 26. August ist die B16-Kreuzung in Pfaffenhausen wegen dringender Sanierungsarbeiten voll gesperrt. Umleitungen sind eingerichtet.

Ab dem kommenden Montag, dem 26. August, wird in Pfaffenhausen eine bedeutende Verkehrsmaßnahme umgesetzt, die sowohl die B16-Kreuzung als auch den angrenzenden Bahnübergang betrifft. Diese umfassenden Arbeiten sind eine Reaktion auf die stark beschädigten Fahrbahnen, die durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Region und die Beanspruchung der Straßen entstanden sind. Die zuständigen Behörden haben deshalb entschieden, sowohl den Bahnübergang als auch die Kreuzung zu erneuern.

Das Staatliche Bauamt Kempten wird in den nächsten Tagen intensiv arbeiten, um sicherzustellen, dass die Straßen den erhöhten Anforderungen gerecht werden. Die Baumaßnahmen werden ab dem 26. August bis voraussichtlich zum 29. August dauern, vorausgesetzt, die Witterungsbedingungen sind günstig. Dies bedeutet, dass in diesem Zeitraum die B16-Kreuzung voll gesperrt wird, was erhebliche Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben könnte.

### **Umleitung und Verkehrsführung**

Um die Sicherheitsstandards während der Bauarbeiten sicherzustellen und die Zeitspanne der Vollsperrung zu minimieren, haben die zuständigen Stellen eine großräumige Umleitung eingerichtet. Diese beginnt im Norden an der

Kreuzung B16 – St 2017 – Gemeindeverbindungsstraße, in der Nähe von Breitenbrunn. Von dort aus wird der Verkehr über die St.-Wendelin-Straße geleitet, hin nach Schöneberg, und anschließend auf die Kreisstraße MN 11 bis zum Kreisverkehr St 2037 – MN 11.

Die Umleitung für Fahrzeuge, die in die entgegengesetzte Richtung unterwegs sind, folgt derselben Route. Es ist erforderlich, dass alle Verkehrsteilnehmer die neuen Verkehrsführungen beachten, um Staus und Verzögerungen zu vermeiden. Vor der Baumaßnahme wird der aktuelle Umleitungsplan, der detaillierte Informationen enthält, auf der Webseite des Staatlichen Bauamtes Kempten verfügbar gemacht.

## **Erneuerungen der Straßeninfrastruktur**

Die anstehenden Arbeiten sind nicht nur auf die Erneuerung des Asphaltbelags beschränkt. Auch der Gehweg im nordwestlichen Bereich der Kreuzung wird barrierefrei umgestaltet. Dies wird dazu beitragen, die Zugänglichkeit für alle Menschen zu verbessern, besonders für Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

In Zusammenarbeit mit der DB InfraGo AG wird die Bahnsperrrpause der Bahnstrecke Günzburg – Mindelheim genutzt, um die notwendigen Arbeiten effizient abzuwickeln. Diese koordinierte Vorgehensweise soll helfen, die Bauzeit zu minimieren und die Verkehrsbeeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Erhaltungsmaßnahme ist nicht nur wichtig für die aktuelle Verkehrssituation, sondern auch für die zukünftige Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort auf dieser vielbefahrenen Strecke. Die Bürger in und um Pfaffenhausen sind aufgerufen, sich auf die Änderungen vorzubereiten und alternative Routen in Betracht zu ziehen, um mögliche Verkehrsbehinderungen zu umgehen.

## **Verwaltung und Information**

Für weitere Informationen und um auf dem Laufenden zu bleiben, können die Anwohner und Verkehrsteilnehmer den Kurier-Newsletter abonnieren, der die neuesten Entwicklungen und wichtigen Informationen über die Bauarbeiten bereitstellt. Auch eine regelmäßige Überprüfung der Webseite des Staatlichen Bauamtes Kempten bietet aktuelle Informationen zur Verkehrssituation und den Fortschritt der Baustelle.

Die durchgeführten Arbeiten sind ein Schritt in die richtige Richtung, um die Straßeninfrastruktur in Pfaffenhausen zu verbessern und langfristig sicherer zu gestalten. Es bleibt zu hoffen, dass die Baumaßnahmen zügig und ohne größere Komplikationen abgeschlossen werden können, sodass die Anwohner und Pendler bald wieder eine reibungslose Verkehrsführung genießen können.

Die Notwendigkeit der Erneuerung von Straßen und Kreuzungen ist in vielen Teilen Deutschlands ein wiederkehrendes Thema. Das hohe Verkehrsaufkommen führt häufig zu Beschädigungen, die, wenn nicht zeitnah behoben, zu ernsthaften Sicherheitsrisiken für alle Verkehrsteilnehmer werden können. Insbesondere in ländlichen Gebieten wie Pfaffenhausen ist der Zustand der Straßen von entscheidender Bedeutung für die Anbindung an Nachbargemeinden und städtische Zentren.

## **Verkehrssicherheit und Infrastrukturentwicklung**

Die Erhaltungsmaßnahmen der B 16-Kreuzung und des Bahnübergangs sind Teil einer umfassenderen Strategie zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. In den letzten Jahren haben viele Kommunen in Bayern verstärkt Investitionen in die Verkehrssicherheit getätigt, um den erhöhten Anforderungen durch das zunehmende Verkehrsaufkommen gerecht zu werden. Das Staatliche Bauamt Kempten spielt hier eine zentrale Rolle,

indem es sowohl die Sicherheit als auch die allgemeinen Verkehrsbedingungen durch regelmäßige Wartung und Erneuerung sicherstellt.

## **Öffentliche Reaktionen und Informationszugang**

Zusätzlich zu den Baumaßnahmen scheint es eine allgemeine öffentliche Zustimmung zu geben, da viele Anwohner die Notwendigkeit solcher Arbeiten erkannt haben. Dennoch gibt es oft Fragen zur Dauer der Baumaßnahmen und der Information über Umleitungen. Um diese Bedenken auszuräumen, werden aktuelle Umleitungspläne und Fortschritte der Bauarbeiten auf der Homepage des Staatlichen Bauamtes Kempten zur Verfügung gestellt. Dies fördert die Transparenz und ermöglicht es den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern, ihre Routen entsprechend zu planen.

Diese Umleitungen sind nicht nur nötig, um die Unannehmlichkeiten für die Verkehrsteilnehmer während der Bauarbeiten zu minimieren, sondern auch um sicherzustellen, dass die Bauarbeiten effizient und ohne zusätzliche Risiken für die Bauarbeiter durchgeführt werden können.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**